

Burgenfahrten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

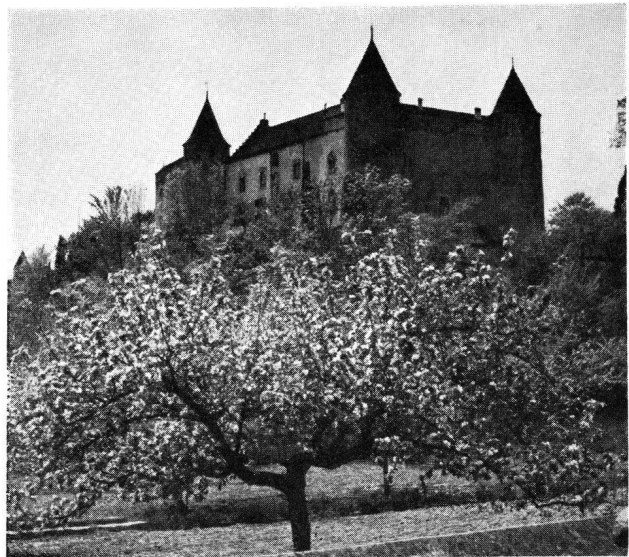
Nachrichten

des schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Letzistraße 45, Zürich 6
Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14 239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXII. Jahrgang 1959 5. Band November/Dezember Nr. 6



Burgenfahrten

7 Tage ins Südtirol

Vom 12. bis 18. Juni 1960 wird der Schweizerische Burgenverein eine Fahrt ins burgenreiche Südtirol durchführen. Wohl selten gibt es eine fruchtbare und reizvolle Landschaft, wo sich auf so kleinem Raum eine derartige Vielzahl von mittelalterlichen Wehranlagen beisammenfindet, wie gerade im Vintschgau und in der Umgebung von Meran und Bozen. Die Hinfahrt geschieht durchs Bündnerland. Der Heimweg ist über den Brenner nach Innsbruck und über den Arlberg zurück in die Schweiz vorgesehen.

Die Fahrt wird mit Autocars durchgeführt. Für ausgezeichnete Führungen und Unterkünfte ist gesorgt.

Reservieren Sie schon heute die Woche vom 12. bis 18. Juni.

Der Vorstand

Ausgrabungen und Konservierungen

Publikationen zur mittelalterlichen Burgenarchäologie in der Schweiz

zusammengestellt von Andreas Moser, Thunstraße 14,
Muri bei Bern

Die unten gebotene Liste von schweizerischen Burgengrabungsgeschichten und ähnlicher einschlägiger Literatur möchte eine handliche Hilfe für die Vorbereitung und Auswertung von solchen Ausgrabungen sein und ferner jeden Burgenfreund zur Lektüre anregen. Diese Bestrebungen stecken ja bekanntlich noch ganz in den Anfängen; trotzdem mußte hier mit einigen Ausleseprinzipien vorgegangen werden. Beispielsweise wurde die Aufnahme der Notizen des NBV (Gesamtregister 1952) sehr eingeschränkt. Daß «Ausräumen» und «Mauernverfolgen» mit Burgenarchäologie nichts zu tun haben, ließ weiter Aufsätze und Hinweise aus-

scheiden. Es ist Zeit, daß die Wichtigkeit der Kleinfunde allgemein beachtet wird: bei einer Burgengrabung soll nicht nur eine konservierte Anlage und ein Rekonstruktionsmodell als Ergebnis herauschauen; eine sehr sorgfältige und äußerst genaue Ausgrabung, die nur einen Drittel der Gesamtburg erfaßt, wäre demgegenüber viel wertvoller! Mehrere der angeführten Arbeiten offenbaren das frühere Verfahren mit den Funden noch schlimmer, aber falls diese aufbewahrt und publiziert wurden, so bleiben diese älteren Veröffentlichungen unentbehrlich. Mitteilung von wesentlichen Nachträgen ist sehr erwünscht. – Zum Grundsätzlichen vgl. vor allem Dr. H. Schneider in: NBV 27, 1954, S. 55–58, und wir möchten nicht verfehlen, auch auf die schönen Ausführungen von H. Kläui, Vom Sinn der Heimatkunde, in: Zürcher Chronik NF 1, 1953, S. 1–3 hinzuweisen. Wichtig ist neuerdings H. Erb, Burgenliteratur und Burgenforschung. Eine Sammelbesprechung, in: SZG 8, 1958, S. 488 bis 530 mit allgemeiner und spezieller Literatur.

Bibliographische Abkürzungen

ASA NF	Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, Neue Folge
G NS	Genava, Nouvelle Série
Jb BHM	Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern
Jb SLM	Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich
NBV	Nachrichten des Burgenvereins
Njbl	Neujahrsblatt
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
US	Ur-Schweiz
V	Vallesia
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte

Abkürzungen bei den Angaben über Abbildungen und Tafeln:

K Keramik; M Metallkunde; P Plan, Ph Photograph. Aufnahmen von Grabungsschnitten, ausgegrabenen Mauerpartien, Situationen usw.; R Rekonstruktionsversuch; Schn gezeichnetes Schnittprofil.

Titelbild: Schloß Grandson